

Rolf Simon Schatzmeister

Offenbach (im). Der Tennisbezirk Kassel kann mit dem Ablauf des Verbandstages in Offenbach zufrieden sein. Das Ziel, einen Vertreter aus Nordhessen in den engeren Vorstand zu bringen, wurde verwirklicht. Rolf Simon (TC 31 Kassel), der außerdem für seine über 20jährige Mitarbeit im Verein und Bezirk mit der goldenen Ehrennadel des HTV ausgezeichnet wurde, wählte die Versammlung einstimmig zum neuen Schatzmeister. Weiterhin versprechen die anderen neugewählten Vorstandsmitglieder, gerade für den Bezirk Kassel, erhebliche Verbesserungen.

Für diesen Erfolg bedankte sich der 1. Vorsitzende des Bezirkes Kassel Hans Redstlob, bei allen 16 anwesenden Vereinen aus Nordhessen.

Redstlob wurde vom scheidenden 1. Vorsitzenden Görlich (Offenbach) der Ehrenteller des HTV für 25jährige Mitarbeit überreicht.

Ferner gelang es, die nächste Jahreshauptversammlung 1974 erstmalig nach Nordhessen zu bekommen.

Der Jahresbeitrag der Vereine für Erwachsene und für Jugendliche, der an den Deutschen Tennisbund abgeführt wird, wurde auf 3 DM für Erwachsene und 2 DM für Jugendliche erhöht. Dieser Erhöhungsbetrag von 1 DM pro Mitglied geht je zur Hälfte an den HTV und an die einzelnen Bezirke.

Der neue Vorstand des hessischen Tennisverbandes: 1. Vorsitzender: Enke (Frankfurt), Sportwart und zugleich 2. Vorsitzender: Dr. Pracht (Wiesbaden), Schatzmeister: Rolf Simon (Kassel), Jugendwart: Kassing (Darmstadt) früher ESV Jahn Kassel, Pressewart: Busenkell (Offenbach), Stellvertr. Sportwart: Gürtler (Offenbach): Referentin für Damentennis: Voll (Wiesbaden), Ref. Nachwuchs: Welte (Frankfurt), Ref. Senioren: Albrecht (Frankfurt): Ref. Übungsleiterwesen: Scheren (Buchschlag).

Wichtige Terminänderung: Die Bezirksmeisterschaften wurden auf den 21. 6.-24. 6. 1973 verlegt (TC Blau-Weiß Kassel). Dadurch verschieben sich unter Umständen weitere Bezirkstermine.

Shane unter 17 Minuten

und Betreuer Krug schlugen sich vor 800 (!!) Zuschauern in Darmstadt gegen die favorisierte TSG Kirchbrombach auch den Süwest-Auswahlspieler Ellenkerkrankt) 13:15 (4:8).

Zwei Minuten vor Schluß, der ein wenig mit Kirchbrombacher Brille pfeifen-

SVN-Trainer Wilhelm Drengk mit.

Drengk erklärte ferner, daß er inzwischen im Besitz der einstweiligen Verfügung (siehe unsere Freitags-Ausgabe) sei und dagegen beim Landgericht da Widerspruch eingelegt habe, „da Vorwürfe weder wörtlich noch dem Sinne nach stimmen“.



Kondor-Bowler schafften Landesliga-Aufstieg

Auch am letzten Spieltag der Aufstiegsrunde zur Bowling-Landesliga setzte sich der BC Kondor Kassel auf eigener Bahn überlegen durch und sicherte sich mit insgesamt 31 320 Pins den Aufstieg. Damit hat der BSK Kassel in der kommenden Saison mit Finale I und Kondor I zwei Vertreter in der Landesliga. Kondor hatte die Führung bereits am ersten Spieltag übernommen und nicht mehr abgegeben. Überrasgender Kasseler Spieler war Jürgen Pelz mit 1201 Pins. Mit der Goldenen 10 wurde gestern auch der Bezirksliga-Aufsteiger ermittelt. Unser Foto zeigt die beiden Aufsteiger.

die Goldene Zehn mit Piper, Waas, Müller, Buchfeld, Schörling; Kondor mit Schiffmann, Skaley, Heide, Pelz und Hübner.

(Foto: Lengemann)

Baunatal 2. Halbzeit gut

Lützellinden - WVC Kassel 5:5 (2:3). Es sah zunächst nicht danach aus, als sollten die Gäste einen Punkt verlieren. Die WVC-Mannschaft war die erste Halbzeit eindeutig besser, baute aber nach dem Wechsel mehr und mehr ab und mußte unmittelbar vor dem Schlußpfiff noch den Ausgleich hinnehmen. Während die WVCer die Partie gut vorbereitet aufnahmen und technisch über weite Strecken des guten Spieles gefallen konnten, waren die Gastgeber weit von ihrer sonst gezeigten Form entfernt und sie hatten Glück, schließlich noch einen Punkt gerettet zu haben. Die hervorragenden Spielerinnen bei den Nordhessen waren neben der Torhüterin noch Hauberg (3), Willius und Pötter.

ACT-Schwächeperiode kostete den Erfolg

Kassel. Eine Schwächeperiode zu Anfang der zweiten Halbzeit war ausschlaggebend für die 70:82-(29:32-)Niederlage der ACT Kassel beim Tabellenzweiten der Gruppenliga, TV Wetzlar. Bis zur Pause schien die Überraschung zugunsten der ACT möglich. Ruhig und jede Chance nutzend, hielt sie gegen die mit körperlichem Einsatz spielenden Wetzlarer ausgezeichnet mit. Ein miserabler Beginn nach dem Wechsel brachte die Wende für die Gastgeber. Auf 32:29 bauten sie durch schnelle Angriffe ihre Führung entscheidend auf 46:29 aus. Selbst ein ACT-Zwischenspurt (61:69) konnte keine Wende mehr herbeiführen. Mit dieser erneuten Niederlage sind die Chancen auf den zweiten Rang für die ACT endgültig verspielt.

ACT: Appel (23 Punkte), Hübner (16), Heidenbluth, Rüdell je (8), Brenner, Heinrich je (6), Schöler (3) und Bulle.

*
Weitere Ergebnisse: SKG Roßdorf - VfL Marburg 79:65, TSV Krofdorf-Gleiberg - TG Hanau 74:75, Poseidon Aschaffenburg - Grünweiß Frankfurt 83:72.

1	MTV Gießen II	14	1190:990	23:5
2	TG Hanau	14	1101:901	22:6
3	Krofd.-Gleiberg	14	1052:971	17:11
4	Aschaffenburg	13	1037:1031	14:12
5	OSC Hoechst	13	831:834	14:14
6	VfL Marburg	13	908:857	14:14
7	SKG Roßdorf	15	1124:1124	12:18